

Mitteilungsvorlage

Nr. 0623/2020-2025



| | | |
|---------------------|-------------------|----------------------|
| Gremium | Sitzungsdatum | Zuständigkeit |
| Bauausschuss | 02.03.2023 | Kenntnisnahme |

öffentlich

Berichterstatter: Johannes Groppe

Zwischenbericht der energetischen Untersuchung städtischer Gebäude

Sachverhalt:

Aufgrund der zeitweisen Energiemangellage in Deutschland und dem Ziel, den aktuellen Gasverbrauch kommunaler Gebäude um mindestens 10% zu senken hat der Bauausschuss mit einstimmigem Beschluss am 01.09.2022 beschlossen, ein Energiekonzept durch einen Fachmann aufstellen zu lassen. Dieser soll die städtischen Gebäude energetisch untersuchen und Handlungsempfehlungen zur kurz-, mittel- und langfristigen Optimierung der Energieeffizienz geben.

Die erforderlichen Leistungen wurden schnellstmöglich mit dem Energieberater Herrn Rörig besprochen und eine Beauftragung noch im Oktober 2022 in die Wege geleitet. Seitdem wurden seitens Herrn Rörig mittlerweile 15 kommunale Liegenschaften begangen und der jeweilige Zustand in einem Erfassungsbogen festgehalten.

Dabei liegen die Schwerpunkte auf die Überprüfung der thermischen Hülle und der Heizungstechnik, einschließlich der eingestellten Parameter. Im Anschluss erfolgt eine Heizungsprüfung entsprechend der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen“. Aus den durchgeführten Prüfungen leiten sich schlussendlich Handlungsempfehlungen für die Stadt Brakel ab, wie weitere Energieeinsparungen erzielt werden können.

Der Zwischenstand der bisher vorliegenden Ergebnisse werden in der Bauausschusssitzung am 02.03.2023 von Herrn Rörig vorgestellt. Ebenfalls wird er Einblicke in grundsätzliche Möglichkeiten zu Einsparung von Stromkosten geben und Fördermöglichkeiten vorstellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Anlagen:

Brakel, 21.02.2023/Abt .FB 3/Potthast
Der Bürgermeister

Hermann Temme